



# UNTERRICHTSGESTALTUNG UND UNTERRICHTSPLANUNG

Dr. Li-Fen Ke  
Goethe-Institut Taipei  
Leitung Spracharbeit

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

# Einstieg

(Wie) planst du den Unterricht?

# Welche Aussage trifft zu?

1. Nicht nötig, Lehrwerk übernimmt die Aufgabe.
2. Jede Stunde sehr ausführlich.
3. U ist nicht zu planen; LK muss spontan u. intuitiv sein
4. Früher ausführlich, jetzt Spickzettel, „aus dem Bauch“
5. Ja, um festzustellen, ob das Lernziel erreicht wurde.
6. Jede Stunde, jede Woche sehr genau.

# Vorgaben/Unterlagen

- Rahmenrichtlinie
- Curriculum
- Stoffverteilungsplan der Schule/Institution
- Lehrwerk
- Lehrerhandbuch

# Leitfragen

- 1. Lernziel(e) WAS
- Ausgangslage WO
- Lernaktivitäten WAS
- Sozialformen u. Arbeitsformen WIE
- Medien/Hilfsmitteln/Materialien WOMIT
- Lehraktivitäten WAS
- Evaluation WIE

# Was will ich erreichen?

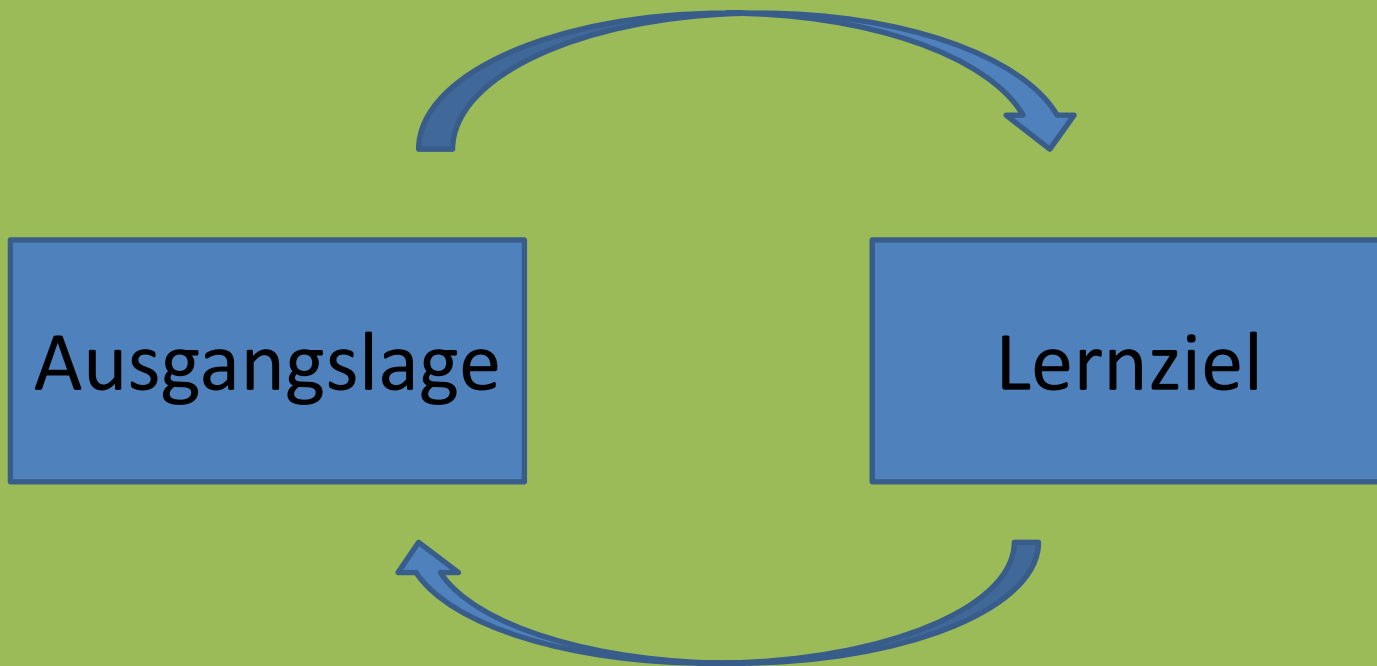
Wissen

Tun

Haltung  
Meinung

- **!!!** Sprachliche Handlungsfähigkeit  
(Kommunikative Kompetenz)

# Wo stehen meine Lernenden?




- Binnendifferenzierung

# Was tun die Lernenden?

- Lernerorientiert, lernernaktivierend
- Um so effektiver,
  - Je mehr Sinneskanäle,
  - je kommunikativer und aktiver,
  - je motivierender
- Abwechselung von Bewegung- u. stillen Aktivitäten

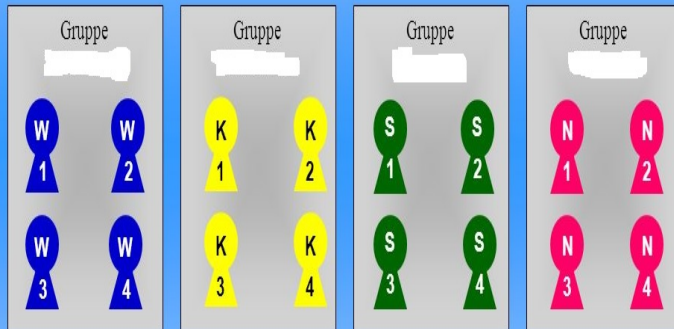


# Wie arbeiten Lernende zusammen? I

- **Sozialformen:** die Beziehungen zw. den Handelnden
    - Frontalunterricht/Plenum/Unterrichtsgespräch
    - Gruppenarbeit
    - Partnerarbeit
    - Einzelarbeit
-  Wirbelgruppen

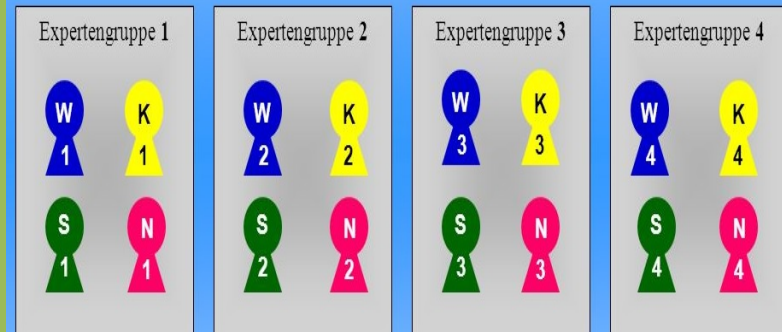
# Wirbelgruppen

1. Es werden Basisgruppen gebildet  
4 Gruppen a 4 Teilnehmer



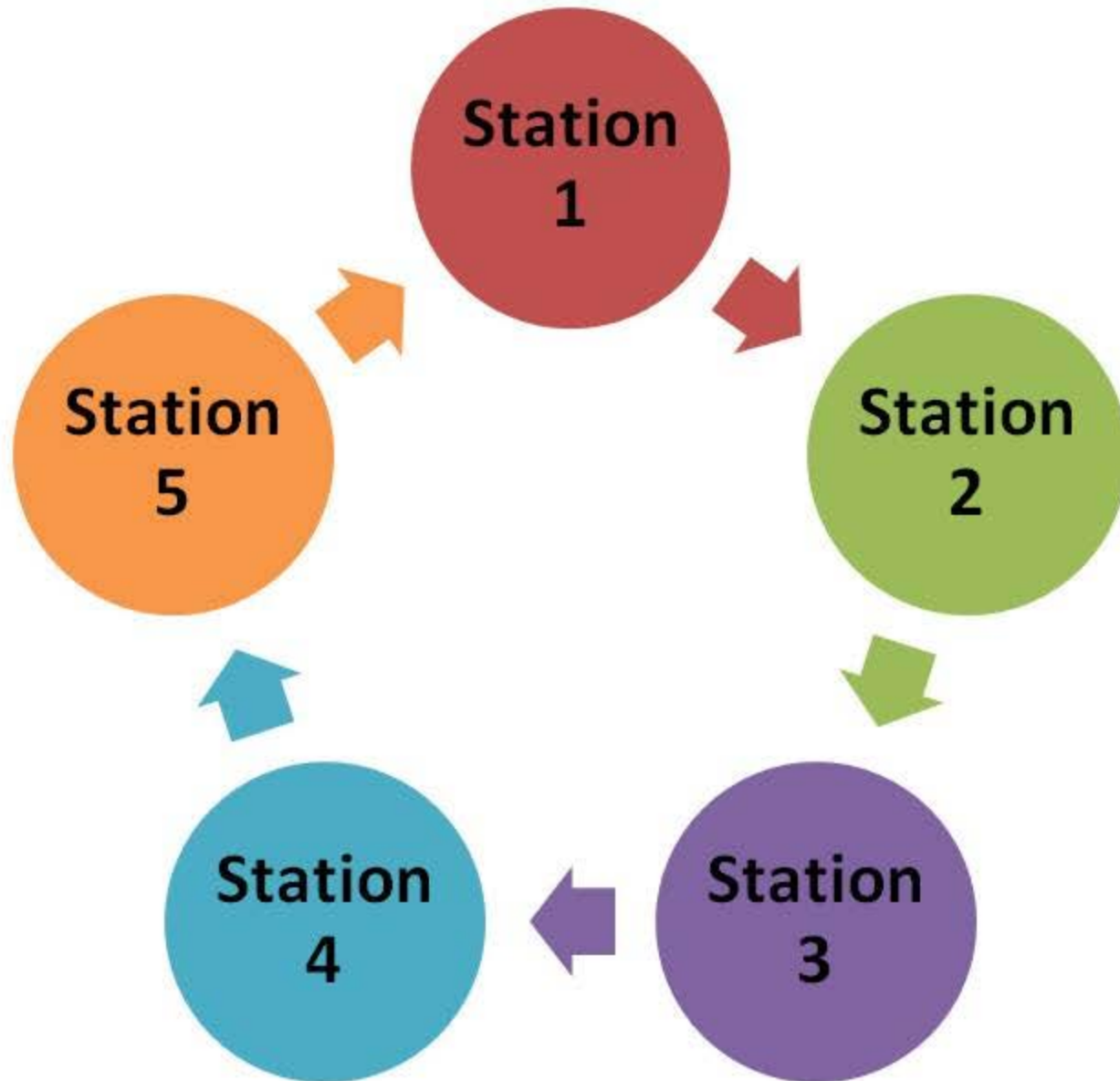
Jeder Teilnehmer erhält eine entsprechende Kennzeichnung: W1, W2 ...N3, N4

- Zur Präsentation werden 4 Expertengruppen gebildet



# Wie arbeiten Lernende zusammen? II

- Arbeitsformen
  - Kettenübungen
  - Rückendiktat/Laufdiktat
  - Rollenspielen
  - Stationenlernen
  - usw.



# Womit arbeiten die Lernenden?

- Lehr- und Lernmaterialien
  - Postkarten, Bildkarten, Kunstbilder, Bücher, Interaktiver Tafeln, Audio-Dateien, Filme, Kärtchen...
- Funktion: Aufmerksamkeit erwecken, KT motivieren....
- Anschaulich, mit allen Sinnen begreifbar, vielfältig, authentisch

# Medien

- Tafel, Pinnwand
- CD-Player
- Beamer
- Smartboard
- i-Pad
- Handy
- Internet
- usw.

# Was tut die Lehrerin / der Lehrer?

- Wissen, Lernstrategien vermitteln
- Unterstützen
- Helfen, Lernergebnisse zur Kenntnis zu nehmen

Wie evaluiere ich das Erreichen von Lernzielen?



## Lehrskizze (Stand 10.01.2016)



Lehrbuch: Menschen A1	Modul : Lektion 8 Thema: Keine Problem. Ich habe Zeit!	Kursbuch: Seite 47 - 49 Arbeitsbuch: Seite 62-63
Datum:	Raum: 11 Registrierungscode:	Zeit: 4 UE (2 x 90 Min.) Mo. 18.30 – 21.40 Uhr
Klassenlehrerin: Hospitant: : Institution: Goethe-Institut Taipei	Zielgruppe: 15 TaiwanerInnen	Kurstyp: allgemeinsprachlicher Kurs Kurs Nr. :

	Globalziele	Wurde das Ziel erreicht?			Anmerkungen
		ja	teilweise	nein	
LZ1	über Freizeitaktivitäten sprechen				
LZ2	eine SMS und Chats lesen				
LZ3	Grammatik: Verbposition im Satz erkennen und Satzglieder umstellen				
LZ4	nach der Uhrzeit fragen und darauf reagieren				
LZ5	sich verabreden, einen Vorschlag machen und darauf reagieren				

Phase	Zeit	Lernziele	Inhalt	Materialien	Lerneraktivität	Sozialform	Lehreraktivität	Medien/Hilfsmittel/Anmerkung
<b>Wiederholung &amp; Aufwärmen/ Einstieg</b>	5	KT wiederholen die Lerninhalte zum Thema „Hobbys“ aus Lektion 7 anhand der gestellten Fragen der L.	HV MA	Tafelbild 2	KT hören zu und beantworten die Fragen.	PL	L stellt die KT fragen und hilft bei Antworten.	SBP Tafelbild 2: - „Was machst du gern in der Freizeit?“ - „Was machst du gern mit Freunden in der Freizeit?“  Die Wiederholung zum Thema Freizeitaktivitäten aus Lektion 7 gilt als Aufwärmen/Einstieg in das Lernziel 1.
<b>Semantisierung</b>	5	KT kennen weitere Vokabeln zum Wortfeld „Freizeitaktivitäten“.	HV MA	Tafelbild 3	KT betrachten den Wortigel und lernen die neuen Vokabeln.	PL	L zeigt den Wortigel am SB und ergänzt Vokabeln zum Wortfeld „Freizeitaktivitäten“	SBP Tafelbild 3

Phase	Zeit	Lernziele	Inhalt	Materialien	Lerneraktivität	Sozialform	Lehreraktivität	Medien/Hilfsmittel/Anmerkung
<b>Einführung</b>	3	KT werden auf das heutige Thema vorbereitet.	Lernziele	Tafelbild 1	KT hören zu und lernen die heutigen Lernziele kennen.	PL	L begrüßt die KT.  L verweist auf die Lernziele auf Tafelbild 1 am SB und erklärt die heutigen Lernziele	Smartboard-Projektion(SBP)  Tafelbild 1: - Wir können - über Freizeitaktivitäten sprechen - eine SMS und Chats lesen - Grammatik: Verbposition im Satz erkennen und Satzglieder umstellen - nach der Uhrzeiten fragen und darauf reagieren - sich verabreden, einen Vorschlag machen und darauf reagieren

Phase	Zeit	Lernziele	Inhalt	Materialien	Lerneraktivität	Sozialform	Lehreraktivität	Medien/Hilfsmittel/Anmerkung
<b>Üben</b>	7	KT können Verben der Aktivitäten zu den entsprechenden Orten finden.  Können-Satz auffrischen.	SA MA	LB S. 48, 49 Bildlexikon	KT lesen die Vokabeln nach.  KT schreiben passende Infinitive und beantworten die Fragen.	PL	L zeigt den Wortschatz aus dem Bildlexikon an die Tafel. L liest die Vokabeln vor. L fragt, was man an den Orten machen kann.  Anschließend verteilt L Zettel an die KT und lässt sie Infinitive zu den Aktivitäten schreiben. L hilft evtl. den KT. L sammelt die Zettel und heftet sie an die Tafel. Zum Schluss kontrolliert L und ergänzt die Vokabeln.	SBP Tafelbild 4 Zettel  Mustersatz: A: „Wo kann man was machen?“ B: „Im Konzert kann man <i>Musik hören und singen.</i> “

# Grundrhythmus des Unterrichts

Einstieg

Vor

Erarbeitung

Während

Sicherung/  
Anwendung

nach

# Modell I

Einstieg

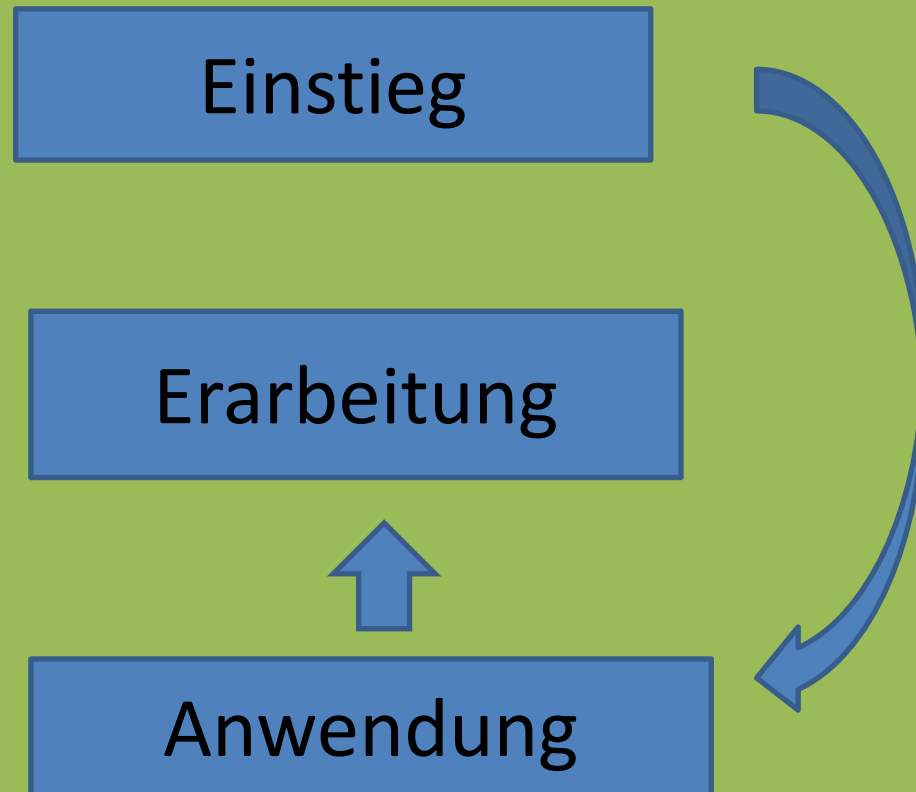


Erarbeitung

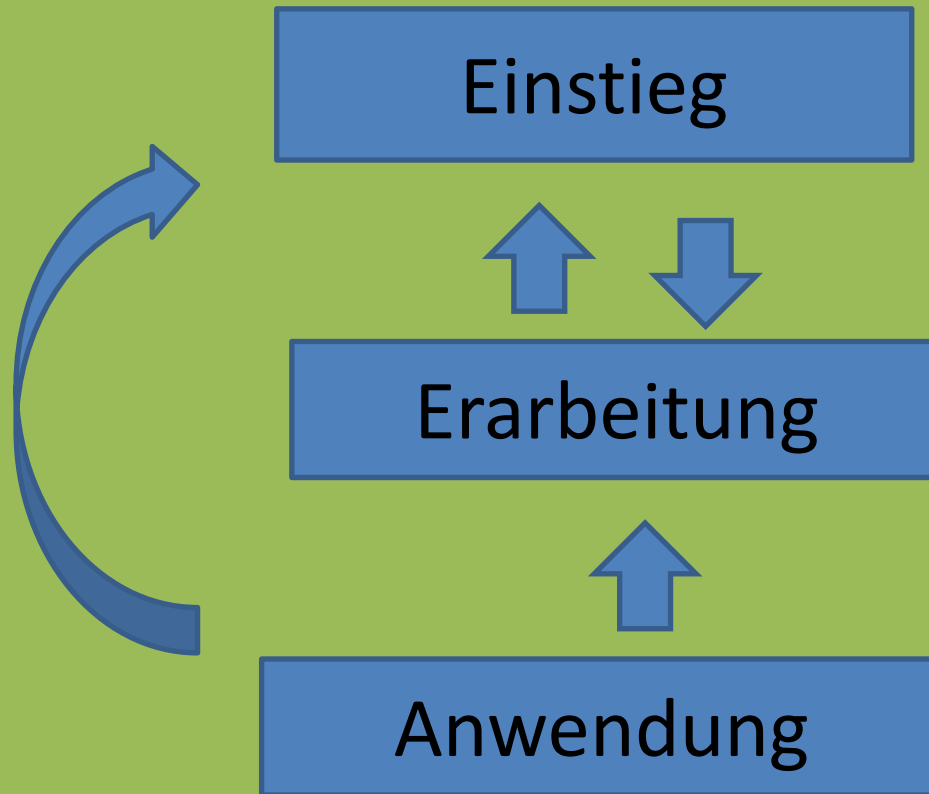


Anwendung

# Modell II (Boomerang)



# Modell III



# Beispiel 1

- Unterricht im Goethe-Institut New Delhi 2010
- Zielgruppe: 18 erwachsende KT auf Niveau A1
- Lernziel: Ja/Nein-Fragen zu den Vorlieben bzw. Abneigungen oder zur Person stellen bzw. Beantworten können.
- Lerninhalte: Wortposition in Fragesätzen und Aussagesätzen
- Lernmaterial: Tangram aktuell A1, L 1, Puzzle, Postkarten, Kärtchen